

Flüchtlingsrecht im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz

In Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, der Hochschule Ravensburg-Weingarten, der Fachhochschule Vorarlberg und der Hochschule St. Gallen

27.-30. Oktober 2016
Tagungshaus Weingarten

Donnerstag, 27. Oktober 2016

bis 17:30 Uhr
Anreise

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 - 20:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

[Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart](#)

Freitag, 28. Oktober 2016

Deutschland

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend - 10:00 Uhr

Soziologische und historische Einführung

[Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart](#)
[Prof. Dr. Hans D. Walz, Hochschule Weingarten-Ravensburg](#)

10:30 - 12:30 Uhr

Ablauf des Asylverfahrens und mögliche Entscheidungen nach Ablauf des Verfahrens

[Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl](#)

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 - 18:00 Uhr (mit integrierter Pause)

Ausländerrechtlicher Status

- bei Erfolg des Asylverfahrens
- bei Erfolglosigkeit
und weiteres Verfahren

[Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl](#)

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr

Abendprogramm

Samstag, 29. Oktober 2016

Österreich (Exkursion nach Dornbirn)

ab 7:00 Uhr
Frühstück

7:30 Uhr

Busfahrt an die Hochschule Vorarlberg, Dornbirn

9:00 - 10:00 Uhr

Soziologische und historische Einführung

[Eva-Maria Hochhauser, Regionale Koordinationsstelle für Integration Bludenz-Walgau](#)

10:15 - 11:00 Uhr

Funktion und Aufgaben der Vorarlberger Landesregierung im Flüchtlingsbereich

[Sonja Troger, Leiterin der Grundversorgungsstelle des Landes Vorarlberg und Flüchtlingskoordinatorin](#)

11:00 - 12:30 Uhr

Ablauf des Asylverfahrens und mögliche Entscheidungen nach Ablauf des Verfahrens

[Mag. Sven Gunnar Pangratz, Regionaldirektor Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl \(BFA\) Vorarlberg](#)

[MMag. Petra Limberger, Rechtsanwaltskanzlei Nadja Lorenz, Wien](#)

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 - 17:00 Uhr (mit integrierter Pause)

Ausländerrechtlicher Status

- bei Erfolg des Asylverfahrens
- bei Erfolglosigkeit
und weiteres Verfahren

[MMag. Petra Limberger, Rechtsanwaltskanzlei Nadja Lorenz, Wien](#)

Rückfahrt nach Weingarten

Abendessen Bregenz bzw. Weingarten

Sonntag, 30. Oktober 2016

Schweiz

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend - 10:00 Uhr

Soziologische und historische Einführung

Ruedi von Fischer, Fachhochschule St. Gallen, Fachstelle Internationales

10:00 - 10:30 Uhr

Pause

10:30 - 12:30 Uhr

Ablauf des Asylverfahrens und mögliche Entscheidungen nach Ablauf des Verfahrens

Dr. Hans-Rudolf Arta, Generalsekretär, Sicherheits- und Justizdepartement Kanton St. Gallen

Dr. Constantin Hruschka, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern

12:30 Uhr

Mittagessen

14:00 - 18:00 Uhr (mit integrierter Pause)

Ausländerrechtlicher Status

- bei Erfolg des Asylverfahrens

- bei Erfolglosigkeit

und weiteres Verfahren

Dr. Hans-Rudolf Arta, Generalsekretär, Sicherheits- und Justizdepartement Kanton St. Gallen

Dr. Constantin Hruschka, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern

anschließend

Tagungsende und Abreise

Tagungsleitung

Klaus Barwig

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Thorsten Hesselbarth

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Prof. Dr. Jan Kepert

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Flüchtlingsrecht im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz

Eine Region – unterschiedliche Nationen – eine Sprache – ähnliche Problemstellungen: Die Anrainerstaaten des Dreiecks am östlichen Bodensee (Oberschwaben, Gebiete der Schweiz und Österreichs) haben oftmals in vielen Lebensbereichen eine ähnliche gesellschaftliche Wirklichkeit.

Das Wort „regio“ steht in seiner ersten wörtlichen Bedeutung für die „Richtung“ oder eine Linie, die eingeschlagen wird: Es ist Anlass und Anliegen des von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart initiierten Projektes grenzüberschreitend eine gemeinsame Richtung und Perspektive zur Diskussion unterschiedlicher Themen zu bieten.

Die Region verfügt über eine Vielzahl von Institutionen und Einrichtungen, deren akademischer Austausch intensiviert werden kann. Die Themen des Projekts sind eine Erweiterung des Veranstaltungsangebots am Tagungsstandort der Akademie in Weingarten, dem zusätzliche Richtungen hinzugefügt werden.

Durch die Konzeption fortlaufender Veranstaltungsformate kann grenzüberschreitend ein fester Rahmen für eine Fachöffentlichkeit geboten werden. Denn nur wer voneinander weiß, kann voneinander lernen und die Zukunft gemeinsam gestalten. Das Projekt eröffnet den Kooperationspartnern die Möglichkeit, die Organisationskompetenz und die Organisationsressourcen der Projektbeteiligten und des Tagungsstandortes in Weingarten zu nutzen. Unter dem Dach der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart kann die Organisation für Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen aus einer Hand angeboten werden, um gemeinsam einen nachdenklichen Blick auf die Wirklichkeit in Vorarlberg, der Schweiz, in Liechtenstein und Oberschwaben zu werfen.

Die Flüchtlingsthematik besitzt hohe Relevanz in allen drei Anrainerstaaten. Vor dem Hintergrund einer seit mehreren Jahren bestehenden Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl sollen Fragen des Flüchtlingsrechts im Dreiländervergleich im Rahmen eines dreitägigen Proseminars vertiefend aufgegriffen werden.

Die unterschiedlichen Ausbildungsstrukturen in den Anrainerstaaten spiegeln sich in den unterschiedlichen Kooperationspartnern wider: Die Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl sowie die Hochschulen Weingarten/Ravensburg, Dornbirn und St. Gallen.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 147,00 €

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 126,00 €

- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück 54,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Sabine Ilfrich

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 721 ; Fax: +49 711 1640 821

E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 17.10.2016. Sie erhalten eine Anmeldebekräftigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 18.10.2016 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.